

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Einleitung | 5 |
| § 171: Verklärung des Sokrates und Absicht auf unmittelbare politische Wirkung: Die beiden Grundtendenzen der sogenannten «Dialoge der künstlerischen Meisterschaft». § 172: Zur Chronologie dieser Dialoge. | |
| Kapitel I. Phaedo | 14 |
| § 173: Vom Duft, der über diesem Dialog liegt. § 174: Wovon handelt der Dialog? § 175: Kurze Übersicht über den Gang des Gesprächs. § 176: Die Exposition des Dialogs. § 177: Über die Tragweite der sogenannten Unsterblichkeitsbeweise. § 178: Die drei ersten Argumente. § 179: Der erste, angeblich empedokleische Unsterblichkeitserweis. § 180: Das Argument aus der Lehre von der Wiedererinnerung. § 181: Das Argument aus der grösseren Verwandtschaft der Seele mit den ewigen Ideen. § 182: Die Einwände des Simmias und des Kebes. § 183: Die Warnung vor der «Misologie». § 184: Die Widerlegung der These von der Seele als einer Harmonie des Körpers. § 185: Die Antwort an Kebes: <i>a)</i> Schilderung des philosophischen Werdegangs des Sokrates. § 186: <i>b)</i> Die Enttäuschung über Anaxagoras. § 187: <i>c)</i> Die Methodik der Ideenlehre. § 188: <i>d)</i> Der Erweis der Unsterblichkeit aus der Ideenlehre. § 189: Der Schlussmythus und der Bericht über den Tod des Sokrates. | |
| Kapitel II. Das Gastmahl | 81 |
| § 190: Phaedo und Symposium. § 191: Das Einleitungsgespräch. § 192: Die ersten fünf Reden über den Eros. § 193: Die Rede des Sokrates: <i>a)</i> Der dialogische Teil. § 194: <i>b)</i> Diotima über das Wesen des Eros. § 195: <i>c)</i> Diotima über | |

die Wirkungen des Eros. § 196: *d*) Eros und Unsterblichkeit. § 197: *e*) Der Aufstieg zum Schönen. § 198: Die Lobrede des betrunkenen Alcibiades auf den Sokrates.

Kapitel III. Der «Staat», Buch II–IV 118

§ 199: Allgemeine Bemerkungen zum Werk über den Staat. § 200: Die äussere Gestaltung des Werkes. § 201: Übersicht über seinen Inhalt. § 202: Das Gespräch mit Kephalos. § 203: Die Einwände des Glaukon und des Adeimantos gegen die Ergebnisse des Ersten Buches. § 204: Die Konstruktion des Staates im reinen Gedanken. § 205: Musische und gymnastische Erziehung. § 206: Der Ständestaat und das System der Kardinaltugenden.

Kapitel IV. Der Staat, Buch V–VII 158

§ 207: Die drei Bedingungen zur Verwirklichung des Idealstaates. § 208: Plato als Pädagoge. § 209: Über die «königliche» Philosophie. § 210: Die philosophischen Disziplinen. § 211: Das Höhlengleichnis. § 212: Die mathematischen Disziplinen. § 213: Die Dialektik. § 214: Die Lehre vom «Guten». § 215: Kritische Bemerkungen zur Erkenntnislehre, wie sie in der «Republik» entwickelt wird. § 216: Über das Kurrikulum der Wächter.

Kapitel V. Der Staat, Buch VIII–X. 211

§ 217: Die mangelnde Dynamik in Platos «Staat». § 218: Der Zerfall des Idealstaates. § 219: Die Schlussbilanz über die Gerechtigkeit. § 220: Anhang I: Die Kunst als Kopie der sinnlichen Wirklichkeit. § 221: Anhang II: Die Unsterblichkeit der Seele und der Mythos des Er. § 223: Rückblick auf den «Staat».

Kapitel VI. Phaedrus 238

§ 224: Zur Charakteristik des Dialogs. § 225: Das Einleitungsgespräch. § 226: Die Rede des Lysias und die erste Gegenrede des Sokrates. § 227: Die grosse «Palinodie» des Sokrates. § 228: Die dialogischen Untersuchungen über den Wert der Rhetorik. § 229: Der Ausklang des Dialogs. § 230: Rückblick auf den «mittleren» Plato.